

TUSPO Meißen Vorstand

Sportvereine sind ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Sehr viele Ehrenamtliche sind im Bereich der Kinder- und Jugendgruppen eingesetzt. Hier gilt es sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen und zu schützen.

Die Jugendämter im Kreis Minden-Lübbecke empfehlen von allen Personen, die Kinder und Jugendliche trainieren und betreuen, ein erweitertes Führungszeugnis zu verlangen.

Der Vorstand des TUSPO hat sich dieser Empfehlung angeschlossen und erwartet von allen Betroffenen ein erweitertes Führungszeugnis.

Für die Bewertung welche Ehren- und Nebenamtliches ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen sollten können folgende Kriterien hilfreich sein:

- *Je höher die Wahrscheinlichkeit eines nicht kontrollierten Kontaktes zu Kindern oder Jugendlichen ist (Kontakt z.B. allein oder kollegial bzw. in der Gruppe),*
- *je größer die Möglichkeit nicht einsehbarer Nähe bei einem Kontakt zu Minderjährigen ist (Kontakt in der Gruppe, Einzelkontakt im geschlossenen Raum),*
- *je öfter sich die Tätigkeit im Kontakt mit dem Kind bzw. Jugendlichen wiederholt (einmalig oder häufig wiederkehrend),*
- *je größer die zeitliche Ausdehnung des Kontaktes ist (z.B. kurzzeitig oder über Tag und Nacht),*
- *je mehr der Betreuer über besondere Entscheidungskompetenzen verfügt und somit die Wahrscheinlichkeit eines Abhängigkeitsverhältnisses zwischen den neben- bzw. ehrenamtlich Tätigen und den Kindern und Jugendlichen erhöht ist,*
- *je größer die Wahrscheinlichkeit eines notwendigen/möglichen Körperkontaktes ist,*
- *je größer die Wahrscheinlichkeit ist, dass neben- oder ehrenamtlich Tätige durch den Aufgabenbereich Einblicke in die körperliche Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen bekommen (Duschen, Hilfe beim Windelnwechseln, Begleitung beim Toilettengang, Unterstützung beim Ankleiden etc.),*

Das erweiterte Führungszeugnis ist bei den örtlichen Meldeämtern oder Bürgerbüros zu beantragen. Wenn eine Bescheinigung über die Tätigkeit im Verein vorgelegt wird, ist das Führungszeugnis kostenlos. Bescheinigungen gibt es bei den Abteilungsleitern.

Das Führungszeugnis ist der Geschäftsführerin des TUSPO, Heike Hedtmann, zur Einsichtnahme vorzulegen.

Minden-Meißen, 6.11.2019